

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Steuer_ID_mit_führender_Null
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 58 - 1
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Steuer ID mit führender Null in Testfällen und Referenznachrichten

Problemstellung

Die Testfälle und Referenznachrichten für OSCI XMeld verwenden für die Steuer ID führende Nullen. Dieses Vorgehen ist vom BZSt vorgegeben worden. Da führende Nullen im Produktivbetrieb aber verboten sind, führt diese Vorgabe zu Problemen beim Test, da Fachverfahren Nachrichten mit einer Null am Beginn einer Steuer ID als fehlerhaft abweisen.

Lösung

In der Spezifikation wird im Abschnitt 7.2.2.1 klargestellt, dass in Referenznachrichten und nur in den Referenznachrichten ID Nummern mit führenden Nullen verwendet werden.

Antragsdetails

Antragsteller: Stefan Marx

Erfasst am: 25.01.2010

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Die Testfälle und Referenznachrichten für OSCI XMeld verwenden für die Steuer ID eine führende Null. Dieses Vorgehen ist vom BZSt vorgegeben worden. Da führende Nullen im Produktivbetrieb aber verboten sind, führt diese Vorgabe zu Problemen beim Test, da Fachverfahren Nachrichten mit einer Null am Beginn einer Steuer ID als fehlerhaft abweisen.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Da das Verfahren auf einer Vorgabe des BZSt beruht ist eine Änderung nicht möglich. Das BZSt hat dazu mitgeteilt: aus Sicht von BZSt und ZIVIT soll die führende Null für Testvorgänge beibehalten werden, um immer eine saubere Trennung der Testfälle von der realen Welt zu erreichen. Die Testumgebung des BZSt / ZIVIT ist insoweit parallel zu der von Ihnen bereitgestellten Testsuite und den dort enthaltenen Testfällen konzipiert worden.

Klarstellung in der Spezifikation

Ist:

7.2.2.1 Prüzzifferberechnung für die IdNr nach § 139b AO

Die Identifikationsnummer (IdNr) besteht aus einer elfstelligen Ziffernfolge, die elfte Stelle ist eine Prüzziffer. Betrachtet man die IdNr ohne Prüzziffer, dann kommt immer eine der zehn Ziffern zweimal vor (obligatorische Ziffernwiederholung). Die restlichen acht Ziffern sind jeweils einmal enthalten. Die erste Stelle der IdNr wird nie mit der Ziffer 0 belegt. Aus organisatorischen Gründen werden für einen Übergangszeitraum von mindestens 3 Jahren auch die Ziffern 1, 2 und 3 auf der ersten Stelle nicht vergeben.

Soll

7.2.2.1 Prüzzifferberechnung für die IdNr nach § 139b AO

Die Identifikationsnummer (IdNr) besteht aus einer elfstelligen Ziffernfolge, die elfte Stelle ist eine Prüzziffer. Betrachtet man die IdNr ohne Prüzziffer, dann kommt immer eine der zehn Ziffern zweimal vor (obligatorische Ziffernwiederholung). Die restlichen acht Ziffern sind jeweils einmal enthalten. Die erste Stelle der IdNr wird nie mit der Ziffer 0 belegt. Aus organisatorischen Gründen werden für einen Übergangszeitraum von mindestens 3 Jahren auch die Ziffern 1, 2 und 3 auf der ersten Stelle nicht vergeben.

Aber: Alle OSCI-XMeld-Referenznachrichten beginnen immer mit der Ziffer 0.

Aufnahme eines entsprechenden Hinweises in die HA

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAS	
										1.4, 1.5, 1.6, 1.6.1	
										Verwandte CRs	

Bewertet durch: AG Test EL II**Bewertet am: 24.02.2010**

CR wird angenommen,
Bewertung: Eindeutigkeit und Detail

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Testsystem Zivit	Prüfung, ob IDNr mit führender Null akzeptiert wird		✓
HA 1.4 - 1.6	Text ergänzen	30.03.2010	
Spezifikation 1.7	Soll (s. u.) übernehmen	30.03.2010	
QS	Wird durch AG Mod durchgeführt	30.03.2010	

Bearbeitet durch: AG Test EL II**Bearbeitet am: 24.02.2010**

Der Formulierungsvorschlag des Antragstellers wird geändert.

Der bestehende Absatz 7.2.2.1 der Spezifikation wird um den Absatz (Beginn mit
„Ausnahme...“) erweitert:

Soll

7.2.2.1 Prüzzifferberechnung für die IdNr nach § 139b AO

Die Identifikationsnummer (IdNr) besteht aus einer elfstelligen Ziffernfolge, die elfte Stelle ist eine Prüzziffer. Betrachtet man die IdNr ohne Prüzziffer, dann kommt immer eine der zehn Ziffern zweimal vor (obligatorische Ziffernwiederholung). Die restlichen acht Ziffern sind jeweils einmal enthalten. Die erste Stelle der IdNr wird nie mit der Ziffer 0 belegt. Aus organisatorischen Gründen werden für einen Übergangszeitraum von mindestens 3 Jahren auch die Ziffern 1, 2 und 3 auf der ersten Stelle nicht vergeben.

Ausnahme: Für Testzwecke ist vom BZSt ein eigener Nummernkreis von IdNr'n vorgesehen. IdNr'n zu Testzwecken beginnen zur Unterscheidung von produktiven IdNr'n immer mit einer Null (0). Diese IdNr'n werden beispielsweise im Test des Elster-Verfahrens und in den XMeld-Referenznachrichten eingesetzt.

Bearbeitet durch: AG Mod EL II**Bearbeitet am: 2010-03-22**

Der Änderungsvorschlag der Testgruppe vom 24.2.2010 (letzter Absatz) wird übernommen.

Bearbeitet durch: EG ELII Test**Bearbeitet am: 2010-09-15**

keine Änderung / Ergänzung Testsuite erforderlich, Thema ist dort schon abgedeckt. Status CR
Testsuite: "kein Test"